

Der eigenhändige Vorsorgeauftrag ist von Anfang bis Ende von Hand niederzuschreiben, zu datieren und zu unterzeichnen.

Vorsorgeauftrag

Ich, die/der unterzeichnende

Vorname/Name, geb., von, wohnhaft

erkläre:

1. Für den Fall meiner Urteilsunfähigkeit beauftrage ich in der Reihenfolge ihrer Aufzählung folgende Personen mit meiner Personen- und Vermögenssorge und der damit zusammenhängenden Vertretung im Rechtsverkehr:
 - a. Vorname/Name, geb., von, wohnhaft
 - b. Als Ersatzbeauftragten Vorname/Name, geb., von, wohnhaft
2. Der Vorsorgeauftrag und die damit zusammenhängende Vertretung im Rechtsverkehr gelten in jeder Beziehung umfassend. Ich befreie sämtliche einer Schweigepflicht unterstehenden Personen von der Schweigepflicht gegenüber der/dem Beauftragten.

Insbesondere beinhaltet der Auftrag Folgendes:

- a. Vertretung in Wohnangelegenheiten und Bestimmung meines Aufenthalts.
- b. Vertretung gegenüber Behörden, Gerichten, Banken, Privat- und Sozialversicherungen.
- c. Alle für meine Gesundheit notwendigen Massnahmen zu ergreifen und die damit zusammenhängenden Rechte wahrzunehmen, insbesondere Verträge mit Kliniken und Spitälern sowie Behandlungsverträge abzuschliessen.
- d. Sicherstellung eines geordneten Alltags.
- e. Verträge aller Art abzuschliessen, namentlich über den Erwerb, die Veräusserung und die Belastung von beweglichen und unbeweglichen Sachen und Forderungen etc., sie allenfalls öffentlich beurkunden zu lassen und zur Eintragung im Grundbuch anzumelden.
- f. Wahrung meiner finanziellen Interessen, Verwaltung meines gesamten Vermögens, Verfügungen darüber und Treffen sämtlicher damit zusammenhängenden Massnahmen, inklusive Aufnahme, Erhöhung, Verlängerung und Kündigung von Krediten sowie deren Sicherstellung.
- g. Sämtliche zur Erfüllung des Auftrags notwendigen Prozesshandlungen.
- h. Die/der Beauftragte darf keine Vermögenswerte von mir unentgeltlich veräussern, mit Ausnahme von Gelegenheitsgeschenken oder Zuwendungen zur Erfüllung einer sittlichen Pflicht.
- i. Die/der Beauftragte ist berechtigt, zur Erfüllung des Auftrags Substituten und Hilfspersonen beizuziehen.

Der eigenhändige Vorsorgeauftrag ist von Anfang bis Ende von Hand niederzuschreiben, zu datieren und zu unterzeichnen.

3. Die/der Beauftragte hat für ihre/seine Leistungen Anspruch auf angemessene Entschädigung.

Soweit sie/er im Rahmen dieses Vorsorgeauftrags Tätigkeiten ausübt, die sie/er regelmässig auch im Rahmen ihrer/seiner Berufstätigkeit für Dritte ausübt, bemisst sich die Entschädigung nach branchenüblichen Ansätzen.

Soweit nicht branchenübliche Ansätze angewendet werden können, bemisst sich die Entschädigung nach den bei der Erwachsenenschutzbehörde üblichen Ansätzen für die Entschädigung von Beiständen.

4. Ich unterstelle den Vorsorgeauftrag dem schweizerischen Recht.
5. Ich widerrufe sämtliche früheren Vorsorgeaufträge.
6. Allfällig separat abgefasste Patientenverfügungen gehen dieser Urkunde vor.

Ort/Datum

Unterschrift